

ias PREVENT setzt OsteoTest zur Osteoporose-Frühdiagnose ein

04.01.2021/Kiel. Jede dritte Frau erleidet eine osteoporotisch bedingte Fraktur. 50% dieser Frakturen könnten durch eine Prophylaxe verhindert werden. Dies geschieht aber in den seltensten Fällen, weil in Deutschland eine systematische Osteoporose-Früherkennung nicht etabliert ist. Das Kieler Spin-off osteolabs geht mit Präventionsdienstleister ias PREVENT neue Wege, um die Volkskrankheit Knochenschwund rechtzeitig vor einem möglichen Knochenbruch zu diagnostizieren.

Etwa ein Viertel aller Menschen im Alter über 50 Jahre, also 7,8 Millionen, leiden allein in Deutschland an Knochenschwund. Osteoporose sollte so früh wie möglich diagnostiziert werden. Nur so haben Patientinnen und Patienten eine möglichst hohe Chance, im Alter beschwerdefrei zu leben.

Der OsteoTest kann Osteoporose sehr früh und völlig ohne Strahlenbelastung erkennen. Das innovative Verfahren ist eine wegweisende Innovation und wurde inzwischen über 10 Jahre wissenschaftlich validiert. Die Sensitivität ist deutlich höher als beim Röntgen. Zudem lassen sich osteoporotische Brüche korrekt voraussagen.¹ Für den Test muss nur eine Urinprobe in ein Labor eingeschickt werden. Diese Dienstleistung inkl. detailliertem Befundbericht und weiteren Präventionsmaßnahmen wird ab dem 4. Januar 2021 an den PREVENT-Standorten Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main, München, Stuttgart, Karlsruhe und Hamburg angeboten.

„Wir haben große Erwartungen in die Zusammenarbeit mit ias PREVENT, einem der führenden deutschen medizinischen Anbieter hochwertiger Präventionsdienstleistungen“, freut sich osteolabs-Geschäftsführer Dr. Stefan Kloth über die Kooperation. „Der OsteoTest ist mehr als nur ein Test zur Früherkennung. Er kann auch als Therapie-Begleitung eingesetzt werden, um die Entwicklung der Knochenwerte in regelmäßigen Abständen zu prüfen und den Erfolg der Therapie zu überwachen.“

Die osteolabs GmbH ist ein innovatives Unternehmen der medizinischen Diagnostik und hat für ihre herausragenden Forschungsleistungen 2017 den Preis „Deutschland - Land der Ideen“ gewonnen. Ferner ist osteolabs 2020 nominiert für den FOCUS-Innovationspreis. Die Entwicklung des neuen und strahlenfreien Diagnostik-Verfahrens wurde vom GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel und der Helmholtz-Gemeinschaft Berlin gefördert.

Dr. Herbert Sterzik, Facharzt für Innere Medizin, ias PREVENT: „Bei unseren Gesundheits-Check-ups kommen ausschließlich wissenschaftlich fundierte Untersuchungen und Testverfahren zum Einsatz. Wir freuen uns, unseren Check-up-Teilnehmern mit OsteoTest ein weiteres Präventionstool zu bieten, das einfach und effektiv einen wichtigen Beitrag leistet, um Gesundheit, Wohlbefinden und Mobilität bis ins hohe Alter zu bewahren.“

¹ Studie „Frakturaspekt_GEO-Osteo-2016“, n=100 postmenopausale Frauen, NCT02967978, Clinical Research Center Kiel GmbH

Weitere Informationen: www.osteolabs.de, www.ias-gruppe.de

Pressebilder:

Bildrechte: osteolabs / Weitere Bilder als Download via Website bzw. auf Anfrage

Kontakt osteolabs:

Dr. Stefan Kloth, osteolabs GmbH, Wischhofstraße 1-3, Gebäude 1, 24148 Kiel,
+49 431/ 990 730, sk@osteolabs.de

Kontakt ias-Gruppe:

Franziska Steiger, ias Aktiengesellschaft, Askanischer Platz 1, 10963 Berlin, +49 30 820015-816, Franziska.Steiger@ias-gruppe.de